



Zeichenfabrik GmbH
Flachgasse 35-37, 1150 Wien
E-Mail: buero@zeichenfabrik.at
Web: www.zeichenfabrik.at

Erwachsene Interdisziplinär

Berufsbild Künstler*in Vom Atelier in den Markt

mit **Ewa Zasada** und **Pawel Mendrek**

Joseph Beuys' Losung, jeder Mensch sei ein Künstler, hat die Kunst demokratisiert – das Internet hat daraus ein Geschäftsmodell gemacht. Das Handwerk erlernt man in Tutorials, ein künstlerisches Profil kommuniziert man auf Instagram, und Werke werden online vertrieben. Eine künstlerische Tätigkeit ist damit für viele zur ernsthaften Berufsoption geworden – aber zwischen künstlerischer Praxis und wirtschaftlicher Tragfähigkeit klafft oft noch eine Lücke.

Dieser Kurs schließt sie. Pawel Mendrek – bildender Künstler, Filmmacher und außerordentlicher Professor an der Kunstakademie Katowice mit internationaler Ausstellungs- und Lehrpraxis – vermittelt in 7 Sessions die nötigen Kenntnisse, um die eigene künstlerische Arbeit zu professionalisieren: von der Positionierung bis zum Förderantrag. Kuratorische Perspektiven bringt Ewa Zasada ein: Künstlerin, Grafikerin und Buchgestalterin, die u. a. beim Artimeago Verlag Wien arbeitet und deren Ausstellungspraxis von Wien bis zur Harlech Biennale reicht. An ausgewählten Stationen des Kurses erweitert sie den Blick – besonders dort, wo Konzeptentwicklung und kuratorisches Denken ineinandergreifen.

Was dich erwartet

Vorträge zu Marktmechanismen und Förderungen wechseln mit praktischen Übungen – Konzeptentwicklung, Preetexte, Preisstrategie, sowie individuelles Feedback zu eigenen Projekten. Unser Kursplan:

1. Positionierung und Themenfindung

Wo stehst du, was willst du erreichen? Wir beginnen mit der Reflexion der eigenen künstlerischen Position und arbeiten

Termine

25.11.2026 - 27.01.2027

Mittwochs 17:30-21:30 Uhr

€ 504 inkl. 20% USt.

Kursort

Zeichenfabrik
OG 1, Kursraum 5
Flachgasse 35-37
1150 Wien

Kursleitung

Mag.art. Ewa Zasada
PhD Pawel Mendrek



heraus, wie sich daraus eine klare Haltung im Kunstfeld entwickeln lässt. Dazu analysieren wir kulturelle, soziale und technologische Kontexte, schärfen eigene Themen und erarbeiten, wie sich aus einem künstlerischen Ansatz eine kohärente Bildsprache und ein tragfähiges Konzept entwickeln lässt.

2. Projektentwicklung, Konzeption und Kalkulation

Von der Idee zum ausgereiften Konzept: Projektstruktur entwickeln, erste Annahmen überprüfen, Zielgruppen bestimmen und professionelle Projektbeschreibungen für Anträge und Präsentationen verfassen. Dazu die Grundlagen von Produktionsplanung, Budgetplanung und Kostenkalkulation.

3. Marketing, Vertrieb, PR und Preisgestaltung

Wie kommuniziert man über die eigene Arbeit – und wem gegenüber? Wir erarbeiten, wie ein überzeugender Projektauftritt entsteht: vom Pitch über die mediale Präsenz bis zur Ausstellungskommunikation. Dazu Grundlagen der Preisgestaltung: Wie bestimmt man den Marktwert der eigenen Arbeit – und wie verhandelt man ihn?

4. Ausstellungstätigkeit, Netzwerke und Verträge

Das Galerisystem verstehen – Bewerbung, Zusammenarbeit, Konditionen. Kollektive Praktiken und kuratorische Eigeninitiative: Off Spaces, Projekträume, Self-Curating. Urheberrecht und Vertragsgrundlagen als handwerkliches Basiswissen: Reproduktionsrechte, Honorarnoten, Galerienverträge. Wie baut man professionelle Netzwerke zu Kurator*innen, Institutionen und Produzent*innen auf?

5. Gastvortrag oder Exkursion, Förderungen und Strategie

Begegnung mit der Praxis: Gastvortrag oder Studio Visit. Im zweiten Teil: lokale, nationale und EU-weite Förderprogramme im Überblick, erfolgreiche Antragstellung, Open Calls sowie alternative Modelle wie Crowdfunding, Stipendien und Art Residencies. Dazu: Entwicklung einer individuellen Projektstrategie.

6. Dokumentation und Publikation

Wie wird ein Projekt professionell dokumentiert und kommuniziert? Wir erarbeiten Portfolio, Künstlerbuch, Katalog oder digitale Publikation – und besprechen, wie Text, Bild und Struktur zusammenwirken, um eine klare Projekterzählung zu schaffen. Dazu: Archivierung von Projekten, Verträgen und Kontakten.

7. Abschluss: Projektpräsentationen

Jede*r Teilnehmer*in präsentiert den im Kursverlauf erarbeiteten Strategieplan oder das ausgearbeitete Projektkonzept. Gemeinsame Analyse, Feedback und Rückblick auf den Arbeitsprozess.

Organisatorisches

Zielgruppe: Für Künstler*innen aller Sparten – Malerei, Fotografie, Installation, digitale Kunst – die ihre Praxis professionalisieren möchten.

Vorkenntnisse: Keine formalen Vorkenntnisse erforderlich. Von Vorteil ist es, eigene Arbeiten mitzubringen, um die Inhalte direkt anwenden zu können.

Unterrichtssprache: Deutsch und Englisch bei Bedarf.

Kursmaterial: Notizbuch oder Laptop genügen als Arbeitswerkzeug. Konzepte werden im Kursverlauf entwickelt, die Abschlusspräsentation in einem präsentationsfähigen Format vorbereitet. Wer ein eigenes Projekt mitbringen möchte, kann das gerne tun – das lässt sich individuell besprechen.

Berufsbild Künstler*in Vom Atelier in den Markt

<https://www.zeichenfabrik.at/kurse/berufsbild-kuenstlerin>

Die angeführten Termine und Preise entsprechen dem aktuellen Planungangstand vom 08.06.2026.

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Copyright © 2026 Zeichenfabrik GmbH. Alle Rechte vorbehalten.